



BELIEVER'S VOICE OF

# VICTORY

## In der Realität des Segens Gottes leben

VON KENNETH  
COPELAND

**H**ast du schon mal eine Verheissung in der Bibel gelesen und dich dann gefragt, wie diese jemals in deinem Leben eintreffen kann? Hast du schon einmal die Bibelstelle „in seinen Wunden sind wir geheilt“ gelesen, während dein Körper von Krankheit und Schmerzen geradezu überwältigt war? Oder hast du schon einmal jemanden predigen hören, dass „Gott all unseren Mangel gemäss seiner Herrlichkeit in Christus Jesus ausfüllen wird,“ während dein Konto leer und dein Briefkasten voller Rechnungen waren? Dann dachtest du vielleicht: „Das klingt schon toll, geheilt zu sein und von Gott versorgt zu werden... aber ich weiss echt nicht, wie ich von hier aus an diesen Punkt kommen soll. Es scheint unmöglich!“



Jeder, der schon einmal probiert hat, im Glauben zu leben, hat sich von Zeit zu Zeit schon einmal so gefühlt.

Jeder.

Sogar Abraham, der einer der grössten Glaubenshelden war, die es je gab. Er hatte Glauben für unmögliche Dinge. Als er aber die Verheissung Gottes zum ersten Mal hörte, wusste er nicht, wie sie eintreffen sollte.

Er war in einer total heidnischen Kultur aufgewachsen – umgeben von Menschen, die den Mond anbeteten. Als Abraham diese Verheissung hörte, hatte er keine Ahnung, wie er mit diesem Segen in Verbindung treten und an dessen Manifestation mitwirken sollte: „Und ich will dich zu einer grossen Nation machen und will dich segnen, und ich will deinen Namen gross machen, und du sollst ein Segen sein!“ (1.Mose 12, 2)

Er muss ganz besonders viele Fragen gehabt haben, wie Gott ihn zu einer grossen Nation machen wolle. Denn, Abrahams Frau war ja – wie ihr ganzes Leben lang – unfruchtbar. Und dann kam da noch hinzu, dass sie viel zu alt waren, um ein Kind zeugen zu können.

Er muss sich gefragt haben: „Wie kann aus einem kinderlosen alten Mann mit einer unfruchtbaren alten Frau eine grosse Nation werden? Es ist unmöglich!“

### Lebe das Glaubensleben

Im Laufe der Jahre, beantwortete Gott Abraham diese Frage. Er lehrte ihn, wie er denken musste, um mit DEM SEGEN in Verbindung kommen zu können. Er lehrte ihn, wie er das Glaubensleben leben musste und was er aussprechen sollte – und das so gut, dass ihn die Bibel nun unseren Vater des Glaubens nennt.

Zugegeben, Abrahams Glaube sorgte dafür, dass er anders aussah, klang und handelte, als alle anderen. Aber eines ist sicher – sein Glaube brachte Resultate hervor.

Dadurch, dass er im Glauben lebte, öffnete er DEM SEGEN die Tür, um genau das tun zu können, was er für Adam und Eva hätte tun sollen.

Der Segen gab Abraham die Kraft, um „fruchtbar zu sein, sich zu vermehren... und zu herrschen.“ (1.Mose 1, 28) Als Abraham mit DEM SEGEN in Verbindung kam, produzierte dieser einen so grossen Überfluss um ihn herum, dass er, wo auch immer er hinkam, sozusagen in einem Garten Eden wohnte.

So funktioniert DER SEGEN, das bewirkt er. Und so hat er auch im Leben von Adam und Eva funktioniert, bis sie sich von dem Segen trennten, indem sie sündigten. Und als Gott den Segen an Abraham gab, brachte er dieselben Resultate hervor. Er hat auch so bei Jesus funktioniert, als er hier auf der Erde diente – und er wird auch bei uns so funktionieren.

Gemäss der Bibel, haben wir wiedergeborenen Gläubigen DEN SEGEN Abrahams durch Jesus geerbt. Gott hat ihn uns nicht nur so als eine Art Beigabe gegeben. Er dachte, von Beginn an, an uns. Er segnete Abraham, damit wir den Segen durch den Erlösungsplan Gottes empfangen können. Galater 3, 8-9 drückt es so aus: „Die Schrift aber, voraussehend, dass Gott die Nationen aus Glauben rechtfertigen werde, verkündigte dem Abraham die gute Botschaft voraus: „In dir werden gesegnet werden alle Nationen. Folglich werden die, die aus Glauben sind, mit dem gläubigen Abraham gesegnet.“

Preis den Herrn, die Heiden, von denen diese Verse hier sprechen, sind Gläubige wie du und ich! Wir wurden durch das Blut Jesu gerechtfertigt und *mit dem Gläubigen Abraham gesegnet*.

Das bedeutet: Wenn wir herausfinden, was Abraham tat und was Gott ihm lehrte, um mit DEM SEGEN in Verbindung zu kommen, können auch wir—genau wie er—diesen Segen geniessen.

### Du bist, was auch immer Gott sagt, dass du bist.

Galater 3, 13-14 bestätigt das. Dort steht: „Christus hat uns losgekauft von dem Fluch des Gesetzes, indem er ein Fluch für uns geworden ist - denn es steht geschrieben: „Verflucht ist jeder, der am Holz hängt! -, damit der Segen Abrahams in Christus Jesus zu den Nationen komme, damit wir die Verheissung des Geistes durch den Glauben empfangen.“

Der letzte Teil dieser Passage räumt alle Zweifel aus – wir empfangen DEN SEGEN, was die Verheissung des Geistes ist, genau wie Abraham – durch unseren Glauben.

Vielleicht sagst du jetzt: „Aber Bruder Copeland ich weiss nicht, was Abraham über den Glauben wusste. Gott hat mir nicht die Dinge beigebracht, die er Abraham beigebracht hat.“

Natürlich hat er das. Er hat sie schwarz auf weiss für dich aufschreiben lassen. In deiner Bibel steht jede Glaubenslektion, die Abraham je gelernt hat. Lese Römer 4 und du wirst diese Lektionen selbst entdecken. Du wirst herausfinden, wie du genau in den „Fussspuren des Glaubens wandeln kannst, in denen unser Vater Abraham wandelte.“ (Vers 12)

Du wirst zum Beispiel entdecken, dass Gott Abraham einen „Vater vieler Nationen“ nannte

## Abrahams Glaube sorgte dafür, dass er anders aussah, klang und handelte, als alle anderen. Aber eines ist sicher —sein Glaube brachte Resultate hervor.

– und das bevor Isaak geboren wurde. Gott nannte ihn so, als es noch kein Anzeichen eines Sohnes gab.

Wenn Gott sagt, dass du etwas Bestimmtes bist, dann ist das so. Du schaust vielleicht nicht so aus oder fühlst dich vielleicht nicht so – aber das Wort Gottes ist die Wahrheit, ganz egal, was du siehst oder wie du dich fühlst.

So war es im Leben von Abraham und so ist es in unserem Leben. Wenn Gott uns Überwinder nennt (und das tut er in 1. Johannes 5, 4), dann sind wir das auch. Wir werden nicht eines Tages zu Überwindern. Wir sind es bereits, weil Gott es gesagt hat. Wenn wir Jesus zum Herrn unseres Lebens gemacht haben, sind wir aus Gott geboren und er sagte, dass „alle, die aus Gott geboren wurden, die Welt überwinden.“

Abraham verstand dieses Prinzip. Deshalb steht in Römer 4, 17, dass Abraham, nachdem Gott ihn einen Vater von Nationen nannte, vor dem Gott stand, „dem er glaubte, der die Toten lebendig macht und das Nichtseiende ruft, wie wenn es da wäre.“ Abraham stand nicht nur vor Gott und glaubte ihm, er handelte auch wie Gott und rief das Nichtseiende, als wenn es da wäre.

Und weil Abraham der Vater unseres Glaubens ist, sollten wir dasselbe tun. Die Bibel sagt ja, dass wir in das Bild Gottes geschaffen wurden (Kolosser 3, 10). Die Bibel sagt, dass wir „Nachahmer Gottes sein sollen.“ (Epheser 5, 1)

Gott handelt immer so. Er spricht Dinge aus und so beginnen sie zu existieren. Und so hat er Abraham aufgetragen, dasselbe zu tun. Er zeigte ihm, dass er mit DEM SEGEN in Verbindung kommt, indem er sich selbst einen Gesegneten nennt.

Wenn wir in seinen Fussspuren wandeln wollen und DEN SEGEN genau wie er geniessen wollen, ist dies das erste, was wir tun müssen.

### Kontrollierst du dein Denken?

Als zweites müssen wir das Wort studieren und darüber meditieren – bis es unser Denken beherrscht und nichts unser Vertrauen in das Wort mehr erschüttern kann. Wir werden lernen, so zu denken, wie Abraham: „Und nicht schwach im Glauben, sah er seinen eigenen, schon erstorbenen Leib an, da er fast hundert Jahre alt war, und das Absterben des Mutterleibes der Sara und zweifelte nicht durch Unglauben an der Verheissung Gottes, sondern wurde gestärkt im Glauben, weil er Gott die Ehre gab. Und er war der vollen Gewissheit, das er, was er verheissen habe, auch zu tun vermöge.“ (Römer 4, 19-21)

Abraham konzentrierte sich nicht auf seine negativen Umstände. Er meditierte auch nicht über seinem einhundert Jahre alten Körper oder über seine uralte, unfruchtbare Frau. Er richtete seine Gedanken auf die Verheissung Gottes. Er meditierte über DEM SEGEN bis DER SEGEN seinen Verstand kontrollierte.

Abrahams Denken war so dominiert und erfüllt von DEM SEGEN, dass er nicht einmal mit den Wimpern zuckte, als Gott ihm auftrag, Isaak zu opfern. Er war imstande, den Berg mit Zuversicht zu besteigen. Er dachte, dass Gott Isaak direkt wieder von den Toten auferwecken würde, nachdem er ihm gehorsam war.

Wir wissen, dass Abraham so dachte, denn in Hebräer 11, 17-19 steht: „Durch Glauben hat Abraham, als er versucht wurde, den Isaak dargebracht, und er, der die Verheissungen empfangen hatte, brachte den einzigen Sohn dar, über den gesagt worden war: „In Isaak soll deine Nachkommenschaft genannt werden, indem er urteilte, dass Gott auch aus den Toten erwecken könne, von woher er ihn auch im Gleichnis empfing.“

Denke einmal darüber nach. Abrahams Einstellung war echt der Hammer – denn er wusste nicht all das, was wir über Gott wissen. Er hatte noch nie davon gehört, dass Gott jemanden von den Toten auferweckt hatte. Dennoch war er so sehr davon überzeugt, dass Gott ihn durch Isaak zum Vater von Nationen machen würde, dass er davon ausging, dass das Unmögliche passieren würde.

Wenn Abraham so überzeugt sein konnte, wie viel mehr sollten es dann wir nicht sein? Wir haben denselben Segen empfangen – und dieser wurde nicht wie bei Abraham durch das Blut von Tieren garantiert, sondern durch das kostbare Blut von Jesus selbst!

Und hinzukommt, dass wir Gott nicht mit unserem natürlichen Verstand vertrauen müssen, wie Abraham. Als wiedergeborene Kinder Gottes, können wir auf übernatürliche Art und Weise denken, da wir „den Sinn Christi haben.“ (1. Korinther 2, 16). Wir haben den Verstand des Gesalbten.

Das ist ein Vorteil, nicht wahr?! Dieser göttliche Verstand steht uns zur Verfügung – aber wir müssen ihn im Glauben annehmen. Wenn wir dem Glauben Abrahams folgen wollen, müssen wir das Nichtseiende rufen, als wäre es da und wir müssen das Wort Gottes über unserem Verstand aussprechen und sagen: „Ich danke Gott, dass mein Verstand so gesalbt ist, wie der von Jesus. DER SEGEN tut nun sein Werk in mir und ein gesalbter Verstand ist ein Teil meines Segens. Preis den Herrn, ich habe einen brillianten Verstand!“ Und dann handle gemäss 2. Korinther 10, 3-6.

### Dies ist der Sieg

Wenn du einmal damit beginnst, Dinge wie diese zu sagen, werden biblische Verheissungen wie die in 5. Mose 28 lebendig werden, wenn du sie liest. In diesem Kapitel finden wir DEN SEGEN Abrahams im Detail aufgeführt. Er beinhaltet das Folgende:

Und es wird geschehen, wenn du der Stimme des Herrn, deines Gottes, genau gehorchst, dass du darauf achtest, all seine Gebote zu tun, die ich dir heute befehle, dann wird der Herr, dein Gott, dich als höchste über alle Nationen der Erde stellen. Und alle diese Segnungen werden über dich kommen und werden dich erreichen, wenn du der Stimme des Herrn, deines Gottes, gehorchst. Gesegnet wirst du sein in der Stadt, und gesegnet wirst du sein auf dem Feld. Gesegnet wird sein die Frucht deines Leibes und die Frucht deines Ackerlandes und die Frucht deines Viehs, der Wurf deiner Rinder und die Zucht deiner Schafe. Gesegnet wird sein dein Korb und dein Backtrog. Gesegnet wirst du sein bei deinem Eingang, und gesegnet wirst du sein bei deinem Ausgang. Der Herr

wird deine Feinde, die sich gegen dich erheben, geschlagen vor dir dahingeben. Auf einem Weg werden sie gegen dich ausziehen, und auf sieben Wegen werden sie vor dir fliehen. Der Herr wird dir den Segen entbieten in deine Speicher und zu allem Geschäft deiner Hand, und er wird dich segnen in dem Land, das der Herr, dein Gott, dir gibt. (5.Mose 28, 1-8)

Vielleicht fragst du jetzt: „Glaubst du wirklich, dass Gott diese Dinge für uns tun wird?“

Ja, weil DER SEGEN in 5.Mose 28 unser Segen ist! Er ist durch Jesus „auf uns gekommen.“ Wenn wir uns mit ihm verbinden, wie Abraham, wird er für uns tun, was er schon immer tat. Wenn wir unseren gesalbten Verstand damit füllen, indem wir über diesen Versen meditieren und sie über uns

aussprechen, bis wir völlig davon überzeugt sind, wird der Segen uns gehören, ganz egal, wie unmöglich unsere Umstände auch aussehen mögen. Er wird für uns tun, was er für Adam und Eva, Abraham und Jesus tat. Er wird uns die Kraft geben, um fruchtbar zu sein, uns zu multiplizieren und in jedem Bereich des Lebens zu herrschen.

Manche Menschen denken, dass dies zu schön ist, um wahr zu sein. Sie sagen, dass wir diesen Segen nie hier auf Erden erleben können. Aber ich weiss, dass wir ihn erleben können und das nicht nur, weil die Bibel es sagt, sondern weil mein eigenes Leben es immer und immer wieder beweist.

Als ich vor Jahren vom Arzt zu hören bekam, dass ich eine degenerative Gelenkserkrankung habe, wusste ich, dass ich mit DEM SEGEN in Verbindung kommen musste, um diesen Zustand zu wenden. Und so tat ich genau das, was Abraham tat. Ich schaute nicht auf meinen eigenen Körper, der vor Schmerzen schrie. Ich konzentrierte mich anstatt dessen auf DEN SEGEN. Ich richtete meinen Verstand und meine Worte darauf, dass ich „in den Wunden Jesu geheilt bin.“ (1.Petrus 2, 24)

Ich rief Dinge, die nicht waren, als wären sie da. Ich rief aus, dass ich geheilt bin – und das nicht nur ein paar Mal sondern Monate lang.

Ich mache keine Scherze, es war echt nicht schön. Manchmal hatte ich solche Schmerzen, dass ich dachte, dass ich mir etwas in den Mund stecken musste, um nicht darüber zu reden. Ich sass draussen auf meiner Veranda und hatte Wärmekissen um meine Beine gewickelt. Ich liess sie so heiss werden, wie es nur ging, damit ich durch den Schmerz, den die Hitze erzeugte, von den Schmerzen in meinem Körper abgelenkt werden würde.

Es war echt anstrengend, um in diesen Tagen Worte des Glaubens auszusprechen. Ich war versucht, um Dinge wie die folgenden zu sagen: „Gott, wie lange muss ich diese Schmerzen noch ertragen? Wie lange dauert es noch, bis meine Heilung eintrifft?“

Aber das tat ich nicht. Ich hielt mich an die Wahrheit. Ich hielt mich an DEM SEGEN fest und weigerte mich, loszulassen. Ich kam dadurch mit diesem Segen in Verbindung, indem ich das Wort Gottes aussprach, es glaubte und danach handelte – und eines darfst du wissen – das Unmögliche ist passiert. Ich habe Bilder der Kernspintomographie, um es zu beweisen. Auf dem einen kannst du meinen Körper mit der Krankheit und kaputten Bandscheiben sehen. Auf dem anderen siehst du, dass all die Krankheit verschwunden ist und dass meine Bandscheiben total geheilt und wiederhergestellt wurden!

Solche Dinge passieren, wenn wir die Verbindung im Glauben eingehen. Wir öffnen DEM SEGEN Gottes die Tür und seine Güte strömt in unser Leben. Aus Krankheit wird Gesundheit. Aus Armut Reichtum. Und wir werden beginnen so zu leben, wie die Überwinder, zu denen Gott uns gemacht hat.

Und dann lernen wir selbst die Lektion, die Abraham vor 4000 Jahren gelernt hat: „Dies ist der Sieg, der die Welt überwunden hat, unser Glaube.“ (1.Johannes 5, 4) VICTORY

## Die Kraft der PARTNERSCHAFT



Partnerschaft ist Gottes Weg für uns alle, mehr miteinander zu tun, als jeder allein für sich tun könnte. Wenn wir unsere geistlichen und körperlichen Mittel mit Gottes Kraft verbinden, um Leben zu verändern, dann gibt es nichts, was wir nicht tun könnten und kein Leben, welches nicht verändert werden könnte.

Wenn du kein Partner von uns bist, bete dafür, in eine *Partnerschafts-Verbindung* mit Kenneth Copeland Ministries einzugehen. Wenn du mehr über diese Partnerschaft erfahren möchtest, dann senden wir dir ein kostenloses Informations-Paket, welches die DVD „*Werde verbunden*“ und das Buch „*Partnerschaft: Teile die Vision, teile die Gnade*“ beinhaltet.



Um dein Informations-Paket zu erhalten, schreibe uns bitte:

**Kenneth Copeland Ministries**

c/o Gemeinde der offenen Tür e.V.  
Postfach 71 09 D-79523 Lörrach

Oder sende uns ein Email: [bvov@offenetuer.com](mailto:bvov@offenetuer.com)

*Es ist Zeit eine Verbindung einzugehen!*

Bücher von **Kenneth & Gloria Copeland in deutscher Sprache** sind beim SHALOM-VERLAG in Runding/Deutschland erhältlich.

Besuche die Homepage: [www.shalom-verlag.de](http://www.shalom-verlag.de) für genauere Informationen oder ruf an: +49/9971-5408; Fax 09971-843960;

Email [info@shalom-verlag.de](mailto:info@shalom-verlag.de); Anschrift: Shalom-Verlag, Kolbstrasse 14, D-93486 Runding/Deutschland

Weitere Informationen in deutsch über KENNETH COPELAND MINISTRIES:

Gemeinde der offenen Tür e.V., Telefon +49/7621/422 28 61; Email: [bvov@offenetuer.com](mailto:bvov@offenetuer.com)

Wenn du interessiert bist die FVC '05 als MP3 Format zu bekommen, dann besuche unsere Webseite: [www.kcm.org/media/mp3](http://www.kcm.org/media/mp3)

# Frage und Antwort

**Frage:** Bruder Copeland, es scheint so, als würde ich von der einen Krise in die andere schlittern. Sendet Gott diese Krisen, um mich zu züchtigen und zu strafen? Ich weiss echt nicht, was ich falsch mache.

**Antwort:** Nein. Ganz sicher nicht! Gott sendet dir keine Versuchungen, um dich zu züchtigen oder zu strafen. Er behandelt dich auf eine andere Art und Weise. Um seine Wege verstehen zu können, musst du wissen, was das Wort „züchtigen“ wirklich bedeutet. Das griechische Wort, das im NT mit „züchtigen“ übersetzt wird, bedeutet „jemanden unterweisen oder trainieren.“

In Hebräer 12:9 lesen wir, dass ein irdischer Vater uns nach dem Fleisch züchtigt (unterweist, trainiert). Unser himmlischer Vater züchtigt uns in unserem Geist, denn er ist der Vater unseres Geistes. Und in 2.Timotheus 3:16-17 lesen wir, dass er geistliche Züchtigung durch sein Wort ausübt: „Alle Schrift ist von Gott eingegeben und nützlich zur Lehre, zur Überführung, zur Zurechtweisung, zur Unterweisung in der Gerechtigkeit, damit der Mensch Gottes vollkommen sei, zu jedem guten Werk völlig zugeweiht.“

Das Wort! Gott benutzt sein Wort um uns zu trainieren, uns zu unterweisen – nicht Versuchungen oder zerstörerische Umstände. Darum heisst es in Jakobus 1:13: „Niemand sage, wenn er versucht wird: Ich werde von Gott versucht. Denn Gott kann nicht versucht werden vom Bösen, er selbst aber versucht niemand.“

Manche Menschen fragen: „Was ist dann mit den Flüchen im AT, die Gott seinem Volk auferlegte, um sie zu lehren?“

Gott sandte diese Flüche nicht! Der Fluch war bereits da. Er kam durch die Sünde in die Welt. Und wenn das Volk Israel dem Wort Gottes gegenüber ungehorsam war, kamen automatisch Flüche über sie. Gott teilte seinem Volk in 5.Mose 28 mit, was ihnen zur Verfügung stand – sowohl der Segen, als auch der Fluch – und er zeigte ihnen, was die Bedingungen waren, um den Segen oder den Fluch zu empfangen. Ob sie im Segen oder im Fluch lebten, hing von den Entscheidungen ab, die sie trafen.

Gott liess nie Krankheit oder etwas anderes, was unter dem Fluch aufgeführt war, über sein Volk kommen. *Satan war und ist es, der stiehlt, schlachtet und zerstört* (Johannes 10:10). Wenn ein Mensch den Schutzbereich Gottes verlässt, greift der Teufel an. *Fälschlicherweise*, wurde Gott all die Jahre für etwas die Schuld gegeben, was er gar nicht tat. Gott segnet. Satan aber hält Ausschau nach jeder sich ihm bietenden Möglichkeit, um einen Fluch über unser Leben zu bringen.

Du musst dich also nie wieder fragen, ob Versuchungen oder Krisen von Gott in dein Leben gebracht wurden, um dich zu korrigieren. Er hat sein Wort und seinen Heiligen Geist gesandt, um dich zu korrigieren. Wenn du auf das Wort achtest und dem Geist folgst, wird das Wort dich fortwährend korrigieren und der Segen Gottes wird über dein

Leben kommen.

Ich will dich aber warnen – Versuchungen und Krisen werden dennoch ein Teil deines Lebens sein. Dafür wird der Feind sorgen. Er wird durch sie versuchen, das Wort aus deinem Herzen zu stehlen. In Markus 4:17-19 lesen wir, dass er „Drangsal und Verfolgung... die Sorgen der Zeit, den Betrug des Reichtums und die Begierden nach anderen Dingen“ benutzt, um Druck auf uns zu bringen und unsere Zuversicht in das Wort Gottes zu zerstören.

Lass es ihm nicht gelingen. Im Gegenteil – wenn Versuchungen kommen, dann halte dich stärker am Wort fest als je zuvor. Stelle dich ohne zu bewegen mit deinem Glauben darauf – und du wirst die Oberhand gewinnen!

Und zu guter Letzt, denke daran, dass du selbst dann nicht durch Verfolgungen und Versuchungen gehen musst, wenn du gesündigt *hast*.

Gott ist ein gnädiger Gott und kein strafender. Deshalb hat er Jesus ans Kreuz geschickt. In Jesaja 53, 5-6 steht: „Doch er war durchbohrt um unserer Vergehen willen, zerschlagen um unserer Sünden willen. Die Strafe lag auf ihm zu unserem Frieden, und durch seine Striemen ist uns Heilung geworden. Wir alle irrten umher wie Schafe, wir wandten uns jeder auf seinen eigenen Weg; aber der Herr liess ihn treffen unser aller Schuld.“

Die Bibel sagt uns, dass Gott die Strafe, die wir verdienen, auf Jesus gelegt hat. Uns dann noch zu bestrafen, nachdem Jesus den Preis für unsere Erlösung bereits bezahlt hat, wäre ein unvorstellbares Fehlverhalten der Liebe und Gerechtigkeit Gottes – uns und Jesus gegenüber.

Wenn du gesündigt hast, dann tue Busse. Bekenne deine Sünde und sündige nicht mehr. Jeder fällt und sündigt einmal von Zeit zu Zeit. Wenn du gesündigt hast, dann renne nicht von Gott weg. Renne zu ihm! Er ist treu und gerecht und vergibt dir all deine Schuld und reinigt dich von aller Ungerechtigkeit (1.Johannes 1, 9). Gehe hin und sündige fortan nicht mehr.

Wenn du deine Vergebung einmal empfangen hast, dann nehme Autorität über den Teufel. Sage ihm, dass du seine Strategie durchschaust. Benutze das Wort Gottes und befehle ihm im Namen Jesus, seine Angriffe auf dich und dein Leben zu unterlassen. Sage ihm, dass Jesus dich vom Fluch des Gesetzes befreit hat (Galater 3, 13). Bitte Gott um Weisheit bezüglich der Versuchung, mit der du zu kämpfen hast (Jakobus 1, 2-5) und tue, was er dir aufträgt. Dann schaue, wie der Herr Rettung bringen wird! Er hat dir alles zur Verfügung gestellt, was du brauchst, um mehr als ein Überwinder zu sein – und das in jeder Krise und jeder Versuchung! **VICTORY**



# GOTT HAT EINEN PLAN FÜR DEIN LEBEN!

**Z**U BEGINN SIND DIE MEISTEN MENSCHEN GANZ BEGEISTERT, WENN SIE HÖREN, DASS GOTT EINEN PLAN FÜR IHR LEBEN HAT. SIE SPRINGEN NUR SO VOR FREUDE, WENN SIE DARAN DENKEN, DASS SIE IHRE GÖTTLICHE BERUFUNG UND BESTIMMUNG ENTDECKEN KÖNNEN. SIE SIND BEREIT, IHREM VON GOTT GEGEBENEN AUFTRAG NACHZUJAGEN, ZIEHEN IHRE GEISTLICHEN JOGGINGSCHUHE AN UND MACHEN SICH BEREIT UM LOSZULAUFEN.

Leider ist es aber so, dass die meisten von ihnen strucheln und fallen, bevor sie überhaupt richtig unterwegs waren. Sie fallen über dasselbe Hindernis, das schon so unzählige Gläubige davon abgehalten hat, Gottes Plan für ihr Leben mit ganzem Herzen zu folgen.

Ihre Hingabe wird durch Angst im Keim erstickt.  
Wovor fürchten sie sich?

Vor einigen Dingen. Sie haben Angst, dass Gottes Plan für ihr Leben zu schwer sein könnte, dass er mehr kosten würde, als er an Resultaten erzielt. Sie haben Angst, dass der Plan Gottes für ihr Leben total langweilig sein könnte und dass sie kein erfülltes Leben haben würden, ohne Befriedigung und ohne die schönen Dinge des Lebens. Sie fürchten sich davor, dass Gott mehr von ihnen verlangen würde, als ihre Kräfte zu lassen.

Aber wenn wir in die Bibel schauen, entdecken wir, dass nichts weiter von der Wahrheit entfernt sein könnte als das. Da steht nämlich immer und immer wieder, dass Gott gut ist und dass er herrliche Pläne für unser Leben hat. Gott versichert uns, dass er uns unsere Herzenswünsche erfüllen wird und dass er uns seine Kraft schenken wird, wenn unsere Kraft aufgrund von schwierigen Zeiten an ihr Ende kommt.

Ich habe die Güte Gottes echt studiert und sehr viel darüber gepredigt und herausgefunden, dass viele Menschen total geschockt sind, wenn sie herausfinden, wie gut Gott wirklich ist. Jahrelang haben sie geglaubt, dass all die

Schmerzen und all das Leiden in ihrem Leben von Gott kommen. Manchen wurde sogar fälschlicherweise gelehrt, dass Gott ihnen diese Dinge schickt, um sie etwas zu lehren. Manche denken, dass Gott ihnen schon helfen könnte, wenn er wolle, aber er hat einfach kein Interesse an ihrer Situation. Andere wurden so oft enttäuscht und verletzt, dass sie zu dem Schluss gekommen sind, dass Gott gegen sie ist – dass er ihnen wirklich immer wieder eine überzieht.

Aber Tatsache ist, Gott ist nicht die Quelle von Schmerzen und Leiden in der Welt. Er ist nicht unser Problem.

Satan, der Feind Gottes ist das Problem. Er hat schlechte Pläne für die Menschen. Er will sie andauernd bestehlen und ihr Leben kaputt machen. Gott aber will uns segnen und uns ein Leben im Überfluss geben. Jesus selbst sagte in Johannes 10, 10: „Der Dieb kommt nur, um zu stehlen und zu schlachten und zu verderben. Ich bin gekommen, damit sie Leben haben und es in Überfluss haben.“

**Mache dich auf ein paar Überraschungen gefasst**

Gottes leuchtender Weg – so herrlich er auch ist – ist alles andere als berechenbar. Bei Gott gibt es immer wieder Überraschungen am Wegrand. Manche Pläne Gottes für dein Leben schockieren dich vielleicht zu Beginn. Sie sind vielleicht total anders als das, was du dir für dein Leben ausgedacht hast. Ich bin ein lebender Beweis dafür.

## Lebensübergabebet

Wenn du

JESUS  
noch nicht als deinen  
Herrn und Retter

angenommen hast, kannst du einfach das folgende Gebet im Glauben beten und so wird Jesus dein Herr werden.

Himmlicher Vater, ich komme zu Dir im Namen Jesus. Dein Wort sagt: „Jeder, der den Namen des Herrn anrufen wird, wird errettet werden“. Und: „Wenn du mit deinem Mund Jesus als deinen Herrn bekennst und in deinem Herzen glauben wirst, dass Gott ihn von den Toten auferweckt hat, wirst du errettet werden“. (Apostelgeschichte 2,21; Römer 10,9).

Du sagtest, dass ich dadurch errettet werde, dass ich durch Deinen Geist von neuem geboren werde, der in mir Wohnung nimmt, um mit mir zu leben (Johannes 3,5-6; 14-16; Römer 8,9-11) und dass Du mich mit Deinem Geist erfüllen würdest und mir die Fähigkeit geben würdest, in neuen Sprachen zu reden, wenn ich Dich darum bitten würde (Lukas 11,13; Apostelgeschichte 2,4).

Ich nehme Dich beim Wort. Ich bekenne, dass Jesus Herr ist und ich glaube in meinem Herzen, dass Du ihn von den Toten auferweckt hast. Danke, dass Du in meinem Herzen Wohnung nimmst, dass Du mir Deinen Geist gibst, wie Du es mir versprochen hast und dass Du der Herr meines Lebens bist. Amen.

# Tatsache ist, GOTT IST NICHT DIE QUELLE VON SCHMERZEN UND LEIDEN IN DER WELT.

Er ist nicht unser Problem.

Das letzte, was ich dachte war, dass ich eine Bibellehrerin werden würde. Ich hatte andere Pläne für mein Leben. Als ich zur Uni ging, hatte ich einen Job vor Augen, durch den ich reisen und dabei ein wenig Geld verdienen konnte. Im Vergleich zu dem, was ich jetzt tue, erscheint dieser Job geradezu jämmerlich und beinahe dumm. Aber damals begeisterte er mich. Ich war noch nirgends gewesen. Ich hatte noch nicht viel getan und so sah mein Plan gross aus.

Ich hatte auch nicht vor, so schnell zu heiraten. Ich wollte eine Zeit lang alleine sein – und dann später ganz sicher keinen Prediger heiraten. Ich sagte immer, dass dies eines der Dinge sei, die ich nie tun wolle.

Und auf ein Art und Weise habe ich dieses Vorhaben auch in die Tat umgesetzt, denn Ken schien alles andere als ein Prediger zu sein, als ich ihn heiratete. Er schaute nicht wie ein Prediger aus, sprach nicht so und benahm sich auch nicht so. Er war Pilot. Er war auch ein Komiker und sorgte bei jeder Party für Stimmung. Der Prediger in ihm lag also sehr gut verborgen.

Und dennoch war es ein Wunder, dass wir je zusammen kamen. Ich bin überzeugt, dass dies nur passierte, weil es ein Teil von Gottes Meisterplan für unser Leben war.

Obwohl keiner von uns beiden damals wiedergeboren war, kannte Gott unsere Herzen. Er wusste, dass wir ihn annehmen würden. Er kannte unseren Lebensweg schon im Voraus (was nur er kann) und so brachte er uns durch

## Magazin Deutsche Ausgabe

Bitte gib diesen Gutschein einem Freund,  
wenn dieser eine eigene Kopie des Magazins beziehen möchte.  
Bitte füll diesen Gutschein nicht für jemand anderen aus.

Herr    Frau    Pastor   (bitte ankreuzen)

Nachname

Vorname

Anschrift

Postleitzahl

Stadt

Land

Telefon

E-Mail

 BELIEVER'S VOICE OF  
**VICTORY**

seine Gnade und Güte auf den richtigen Platz – noch bevor wir ihm unser Leben gaben.

Ken und ich hätten einander nie getroffen, hätte mein Vater nicht darauf bestanden. Er traf Ken eines Abends auf einer Party, war beeindruckt und wollte ihn mir vorstellen.

Als Studentin war nicht vieles in meinem Leben noch unwichtiger als die Freunde meines Vaters zu treffen. Aber er bestand darauf und so besuchten wir ihn an einem Sonntagmorgen in dem Versicherungsgebäude, wo er in einer Dachwohnung wohnte.

Als Ken die Türe öffnete, war es so, als würde hinter ihm ein Licht scheinen. Damals dachte ich, dass das Licht durch ein Fenster kam. Als ich Jahre später allerdings wieder dorthin kam, stellte ich fest, dass da überhaupt kein Fenster war. Das Licht, das ich gesehen habe, musste eine Art übernatürliches Licht gewesen sein.

Während sich die anderen in der Wohnung unterhielten, gingen Ken und ich auf den Balkon, von dem aus man die Stadt übersehen konnte und unterhielten uns ein wenig. Es war unglaublich, wie wohl ich mich bei ihm fühlte. Als wir ihn dann später zum Flughafen brachten, liefen wir nebeneinander her und dann klopfte ich ihm auf den Rücken, als würden wir einander schon ewig kennen. Dann ging er zurück nach Texas und ich in die Uni.

Etwa sechs Wochen später ging ich für ein Wochenende nach Hause. Obwohl ich Ken seit unserem ersten Treffen nicht mehr gesehen hatte, *wusste* ich, dass er mich an dem Wochenende anrufen würde! Meine Eltern fuhren weg und fragten mich, ob ich mitgehen wolle, aber etwas in mir – und

jetzt weiss ich, dass es der Geist Gottes war – sagte mir, dass ich zu Hause bleiben solle, weil mich der Junge anrufen würde, den ich Wochen vorher getroffen hatte.

So blieb ich zu Hause und kaum zu glauben – er rief an.

Wir hatten unser erstes Date und als er mich nach Hause brachte, fragte er etwas, was mich total umhaute: „Willst du mich heiraten?“

Ach du meine Güte! Er hatte mich selbst noch nicht einmal geküsst. Ich war so überrascht, dass ich „Ok“ sagte, ohne erst nachzudenken. Dann ging ich ins Haus und schloss die Tür (wir lachen noch immer über diesen Antrag und mein Ja).

Als ich an diesem Abend dann in mein Bett ging, dämmerte mir, was ich gerade getan hatte. Ich lag stundenlang wach und dachte: „Warum habe ich ja gesagt? Ich will nicht heiraten. Ich kenne Ken doch kaum. Ich war nur ein paar Stunden mit ihm zusammen. Was habe ich mir nur dabei gedacht?“

Als mir dann die Augen zufielen, liess ich dann die ganze Sache los und dachte: „Ich kann ja später aus der Sache wieder rauskommen.“

Seitdem sind 45 Jahre vergangen und ich habe noch immer nicht Schluss gemacht. Ich liebe Ken mehr als je zuvor... und ich würde es auch nicht anders wollen.

Vielleicht geht es dir heute so wie mir, als ich mich zum ersten Mal auf den Meisterplan Gottes eingelassen habe. Vielleicht hast du ein paar Ideen, die, wenn es nach dir geht, im Plan Gottes für dein Leben sein müssen. Das ist ok... aber mache dich auf Überraschungen gefasst, denn Gott hat vielleicht eine viel bessere Idee. VICTORY

Wenn du einmal  
begreifst, dass Gott  
einen Meisterplan  
für dein Leben  
hat und dass sein  
leuchtender Weg  
so überaus gut  
ist, wirst du dich  
auf seinen Plan  
einlassen wollen.



# Magazin Deutsche Ausgabe

Bitte gib diesen Gutschein einem Freund,  
wenn dieser eine eigene Kopie des Magazines  
beziehen möchte.



**Senden an:**  
KENNETH COPELAND MINISTRIES  
c/o Gemeinde der offenen Tür  
Postfach 71 09  
D-79523 Lörrach  
Germany